

## Pressemitteilung

Quartiersentwicklung Dortmund, HSP-Gelände

### **Städtebauliche Entwürfe Unionviertel-West TU Dortmund, Lehrstuhl Städtebau Prof. Christoph Mäckler**

Im Sommersemester 2016 haben rund 80 Studierende aus den Bachelor- und Masterstudiengängen Architektur und Städtebau der TU Dortmund, Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen, LS Städtebau, Prof. Christoph Mäckler, Quartiersentwürfe für das Gebiet Rheinische Straße - West / HSP-Gelände entwickelt. Als neues, sozial - und nutzungsgemischtes Stadtquartier knüpft das neue Unionsviertel-West direkt an die bestehende Stadt an. Besondere Gebäude auf dem ehemaligen HSP-Gelände werden erhalten und geben Zeugnis von der industriellen Geschichte des Ortes. Plätze am Emscherschlößchen, der Feldherrenhalle und an der ehemaligen Hoesch-Hauptverwaltung werden zu Kristallisationspunkten im Quartier, die Rheinische Straße als Rückgrat des Gebiets wird räumlich gefasst und aufgewertet. Allen städtebaulichen Entwürfen liegt eine konsequente Trennung von öffentlichen und privaten Bereichen zugrunde. Schwerpunkte der Ausarbeitung sind die sorgfältige Gestaltung des öffentlichen Raums als dem eigentlich gemeinschaftlichen Sozialraum der Gesellschaft und eine parzellierte, verdichtete Blocktypologie, die sowohl bezahlbaren Wohnraum, als auch überschaubare Nachbarschaften in geschützten Höfen ermöglicht.

Im Haus der Vielfalt, Beuthstraße 21, 44369 sind vom 7.11.-14.11.2016 die ausgewählten Arbeiten von Denise Gisselmann, Dennis Glettenberg, Kevin Groß-Bölting, Carsten Pesch, Tim Theißen und Jytte Zwilling zu sehen.

In der Entwurfsphase wurden die Entwürfe betreut von den Wissenschaftlichen Mitarbeitern Birgit Roth, Frank Fietz, Karen Seiler, Theresa Lang, Moritz Henkel, Marcus Patrias, Tim Diekhans und Sharon Chung-Klatte.

Dortmund, den 8.11.2016

Ansprechpartner:  
Birgit Roth, LS Städtebau, Tel. 0231-755-3983  
birgit.roth@tu-dortmund.de